



Knappenrode Journal

Stadt Hoyerswerda - Ortsteil Knappenrode

84. Ausgabe



Unsere Ziegen

Karin Turek

Auf der Wiese Gras und Kräuter
Alles sich zur Sonne streckt
Mittendrin die Mutter Ziege
Ihre Zicklein kosend leckt

Auf der Wiese buntes Treiben
Zicklein springen koboldgleich
Drehen Kreisel in der Höh
Landen immer wieder weich

Böckchensprünge in die Luft
Reiterspiele auf der Mutter
Zwischendurch das Euter suchen
Übermut braucht bestes Futter

Abends suchen wir die zwei
Hinter Büschen und Geäst
Aber beide schlafen schon
Zickleinmüd' im Stall, ganz fest

Träumen schon vom neuen Tag
Sind dann wieder ausgeruht
Eines wissen wir genau
Übermut tut Zicklein gut



Mai / Juni / Juli 2016

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Ortes Knappenrode,

der Frühling ist da!!



Lange haben wir uns wohl alle auf die ersten Schneeglöckchen und Krokusse gefreut, die trotz noch recht kalter Temperaturen ihre zarten Blüten zeigten.

Inzwischen grünt und sprießt es überall, die Forsythien mit ihrem weit hin leuchtenden Gelb, die zart rosa Blüten der Blutpflaumen sowie das erste zarte Grün an den Bäumen und Sträuchern stimmen uns auf die schöne Jahreszeit ein.

Den Frühling begrüßten wir am 26.März mit einem Ostertanz im Bürgerzentrum.

Zum ersten Mal wurde auch ein Tanzcafé für die etwas „ältere Jugend“ angeboten, bei welchem bei einer Tasse Kaffee oder einem Gläschen Wein ein geselliger Spätnachmittag verbracht und natürlich auch getanzt werden konnte. Leider war die Resonanz etwas verhalten, trotzdem soll im nächsten Jahr wieder ein Versuch gestartet werden.



Die Abendveranstaltung war dafür aber sehr gut besucht, auch viele Maukendorfer fanden wieder den Weg nach Knappenrode zum Tanz, danke für die Treue!

Bei flotten Rhythmen, aufgelegt von DJ Mirko, hielt es nur wenige auf ihren Plätzen. Bert Beyer sorgte auch diesmal wieder dafür, dass niemand dursten musste – alles in allem wiederum eine gelungene Tanzveranstaltung, danke an die Initiatoren - wir freuen uns schon auf den Herbst!!--

Um unseren Ort „frühlingsfrisch“ zu machen, rief der Ortschaftsrat die Einwohner zu einem gemeinsamen Frühjahrsputz auf, maßgeblich vorbereitet durch die Ortschaftsräte Bernd Wende und Mirko Leuffert, sowie mit der Unterstützung der Fachgruppe Baubetriebshof und Stadtgrün der Stadtverwaltung Hoyerswerda. Am Samstag, den 16.04., pünktlich um 9.00 Uhr, versammelten sich interessierte Bürger im Hof des Bürgerzentrums.

Bei schönem Sonnenschein startete die Arbeit an verschiedenen Plätzen im Ort; die Flächen um das Kulturhaus, der August-Bebel-Platz, der Pionierpark, die Flächen rund ums Bürgerzentrum sowie die Fläche am Ortseingang wurden in Angriff genommen.

Trotz des später einsetzenden Regens wurde bis zum Ende geharkt, gefegt und gemäht.

Zum Abschluss des Arbeitseinsatzes gab es eine kleine Stärkung, vielen Dank an Frau Turek für ihren leckeren Nudelsalat, und man saß in gemütlicher Runde bei angeregten Gesprächen beisammen.

Leider kamen dem Aufruf unseren Heimatort gemeinsam etwas zu verschönern in Summe nur recht Wenige nach, eigentlich müsste uns allen etwas daran liegen, in einer schönen Umgebung zu wohnen. Wir hoffen, beim nächsten Einsatz ein paar mehr Leute motivieren zu können, denn auch der Spaß kommt nicht zu kurz und man kann sich nach getaner Arbeit über das Erreichte freuen. Im Anschluss an die Worte des Ortsvorstehers noch ein paar Impressionen des Tages!

Zum Abschluss bleibt mir nur, ihnen allen einen wunderschönen Frühling, mit hoffentlich etwas wärmeren Temperaturen, sowie dann folgend einen schönen Sommer zu wünschen. Genießen sie die schöne Natur, wir haben sie direkt vor der Haustür.

Ihre Antje Fischer

Werte Einwohner von Knappenrode,

Das Jahr 2016 ist nun schon 4 Monate alt und es sind in unserem Ortsteil schon eine Reihe Entwicklungen weiter verstetigt und vorangebracht worden:

- Hervorzuheben ist das Engagement von Frau Gruner- Zsakovics in der Bibliothek des Bürgerzentrums bei der Betreuung der Kinder in den Nachmittagsstunden und nun auch in den Winterferien 2016. So ist für unsere Kinder ein weiteres Angebot dazugekommen. Sie werden in diesem Journal die Wiederholung der Suche nach einer Betreuung unserer Jugendlichen lesen bzw. gelesen haben. Noch ist das Fenster zur Teilnahme an der Aktion „Jugend stärken im Quartier“ offen. Ich würde mich freuen, wenn wir Jemanden gewinnen könnten um das Projekt auch in Knappenrode zum Erfolg zu verhelfen.
- Die im November durchgeführten geologischen Erkundungsuntersuchungen für die Kontrolle des Grundwasserstandes im Ortsteil wurden ausgewertet und mit einem Abschlussbericht bei der LMBV erfolgreich verteidigt. Nun wird das hydrologische Grundwassermodell erarbeitet, bewertet und im 2. Quartal 2016 im Ortschaftsrat vorgestellt werden.
- Maßnahmen im Ortsteil 2016: Die Baumaßnahme „grundhafter Ausbau der Friedrich-Ebert-Straße“ wurde den Anwohnern der Straße und dem Ortschaftsrat vorgestellt und Fragen dazu beantwortet. Noch in diesem Monat, am 26.04., wird der Stadtrat in seiner Sitzung zum Baubeschluss entscheiden. Der Ortschaftsrat denkt, dass mit der vorgestellten Einstufung der Straße, den vorgestellten Ausbauinhalten und den daraus erwachsenen Eigenanteilen auch im Sinne der Bürger eine gute und machbare Lösung gefunden wurde.
Ich hatte im letzten Journal berichtet, dass der Ortschaftsrat für 2016 eine Reihe Maßnahmen für den Haushalt 2016 angemeldet hatte, welche unseren Ortsteil sauberer und attraktiver machen sollen. Wir bedanken uns bei der Fachgruppe Baubetriebshof und Stadtgrün, dass die ersten Maßnahmen mit dem Rückbau des defekten Hochbeetes vor dem Feuerwehrdepot und dem „Entrümpeln“ der Fläche am Zaun der Knappenkampfbahn schon realisiert werden konnten.
Auch der östliche Zaun unseres Friedhofes wurde erneuert, so dass dem Eingang der ungebetenen Gäste Einhalt geboten werden konnte.
- In der Jahreshauptversammlung der Empfangs- Antennengemeinschaft konnte der nun schon seit Jahren diskutierte und nun, mit Hilfe der neuen Technik der Fa. Doergi.Net, möglich gewordene Anschluss von Elsterwelle TV vollzogen werden. Danke auch, dass die Möglichkeit durch die Fachbereiche Bau und Innerer Service/Finanzen der Stadtverwaltung Hoyerswerda Wirklichkeit wurde und dieser Anschluss entsprechend dem Eingemeindungsvertrag zwischen der Stadt Hoyerswerda und der Gemeinde Knappenrode noch 2016 getragen werden konnte.
- Sicherlich ist es Ihnen nicht entgangen, dass unser Wappen im Park am Bürgerzentrum ein neues und frischeres Aussehen bekommen hat. Bert Beyer mit seinem Sohn Joe hat das Wappen einer „Frühjahrskur“ unterzogen, gewissermaßen als Einleitung zum diesjährigen Frühjahrsputz in unserem Ortsteil. Ein herzliches Dankeschön für diese Initiative von den Beiden, auch im Namen des Ortschaftsrates.



- Die ersten konkreten Schritte zur Umgestaltung der Energiefabrik Knappenrode im Rahmen des gemeinsamen Projektes des Landkreises und der Stadt Hoyerswerda „Objekt extrem. Energiefabrik Knappenrode- Industriedenkmal und Werksiedlung auf Kurskorrektur“ sind auch unter Mitwirkung der Ortschaftsräte erfolgt:

Am 25.02. wurde der August- Bebel- Platz mit dem ehemaligen Kulturhaus befahren, um sich einen Überblick zum gegenwärtigen Zustand zu verschaffen. Dabei wurde die historische Bedeutung des Platzes mit seinem baulichen Ensemble, aber auch die rückwärtige Entwicklung in den letzten gut 20 Jahren erläutert. Stellt doch dieser Bereich das Bindeglied zwischen dem ehemaligen Werk und der Werksiedlung dar.

Im Anschluss daran wurde durch das Institut für Neue Industriekultur INIK GmbH aus Cottbus im Kühlhaus IV der Energiefabrik ein erster Arbeitstand zur perspektivischen Nutzung der zukünftigen nichtmusealen Flächen vorgestellt (grob eingegrenzt, betrifft es die Bereiche ab dem ehemaligen Kauengebäude östlich und der Feuerwehrausstellung westlich des jetzigen Hauptzuganges in Richtung des Ortsteils bis zum August- Bebel- Platz). Grundlagen der perspektivischen Nutzung dieser Bereiche zum Beispiel durch Ansiedlung von Gewerbe in den dann entstehenden „Energiehöfen“ und Grundsätze der Ausrichtung der Energiefabrik, einschließlich eines Erfahrungsberichtes wurden vorgestellt.



Auf dieser Basis wird durch die Firma weitergearbeitet, um dann einen Abschlussbericht für den Gesamtbereich der nichtmusealen Flächen vorzulegen.

Vertiefend fand am 09.03. eine Veranstaltung zur Weiterentwicklung der Gedanken zur künftigen Dauerausstellung, des zukünftigen Besucherempfangs und der Rahmenbedingungen des musealen Betriebs statt. Diese Veranstaltungen dienten dazu, Ansätze für die zukünftigen Maßnahmen zu finden, um die oben erwähnte „Kurskorrektur“ zu entwickeln.

So wie schon im Ortschaftsrat am 21.01. diskutiert (die SZ berichtete am 23./ 24.01.) wird noch über „ergänzende Raumstrukturen, Anforderungen an die Architektur neuer Gebäude sowie Zielansprüche zur Belegung öffentlicher Flächen diskutiert werden...“Dafür ist die Beteiligung der Bürger des Ortes und der Region und der beteiligten Akteure von großer Wichtigkeit. Über Bürgerwerkstätten soll eine Plattform zum fachlichen Austausch und zur Kommunikation errichtet werden...“

Ich hatte Sie ja schon im letzten Journal dazu eingeladen mit dem Ortschaftsrat dazu in Kontakt zu treten. Hiermit möchte ich diese Einladung wiederholen, damit Sie ihre Gedanken dann in den Bürgerwerkstätten einfließen lassen können.

- Eigentlich dachte ich, dass nebenstehende Bilder in unserem Ortsteil nach den letzten Aufrufen der Vergangenheit angehören. Jedoch mussten wir wieder feststellen, dass es Menschen gibt, die Abfälle nicht so entsorgen, wie es notwendig, möglich und richtig ist. Bitte helfen Sie mit solchen „Schmutzfinken“ das Handwerk zu legen und seien Sie mit aufmerksam. Schließlich ist es unser aller Müllgebührenbeitrag der sich durch Aufwendungen für diese Entsorgung, wenn auch zeitversetzt, satzungsmäßig erhöht.



- Die Besetzung der freiwerdenden Stelle für die Pflege der kommunalen Anlagen und Flächen, wie im letzten Journal mitgeteilt, steht auch noch an. Die Entscheidung wird sicher erst nach Redaktionsschluss fallen.

Im Jahr 2016 hat es im Ortsteil schon eine Reihe Veranstaltungen gegeben: Ich denke da an das Weihnachtsbaumbrennen, den Frauentag und den Ostertanz.

Noch in diesem Monat wird mit dem Hexenbrennen und dem Tanz in den Mai die nächste Veranstaltung starten.

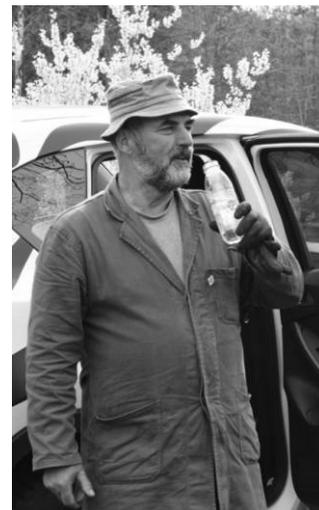
Ja, auch an unserem 1. Sommerfest in Knappenrode am 1. Juliwochenende wird schon fleißig durch die Verantwortlichen gebastelt. Es konnten auch schon Sponsoren, wie unsere Versorgungsbetriebe Hoyerswerda gewonnen werden, die damit ein schönes Fest erwarten lassen.

Mit diesem Ausblick möchte ich mich verabschieden, ich wünsche Ihnen und Ihren Familien weiterhin viele gemeinsame Erlebnisse und schöne Stunden bei den Veranstaltungen in unserem Ortsteil

Ihr Ortsvorsteher Otto-Heinz Lehmann

Impressionen vom Frühjahrsputz am 16.April





Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer und Helferinnen die mitgewirkt haben, unser Ortsbild zu verschönern!

Geburtstagskinder der Monate Mai , Juni und Juli 2016

Dir zur Freude

*Wie mit den Lebenszeiten,
so ist es auch mit den Tagen:*

*Keiner ist uns gut genug,
keiner ist ganz schön,
jeder hat wo seine Plage,
doch seine Unvollkommenheiten,*

*aber rechne sie zusammen,
so kommt eine Summe Freude
und Leben heraus.*

Friedrich Hölderlin (1770-1843)



Für Sie, liebe Jubilare, für das neue Lebensjahr all unsere guten Wünsche für viel Gesundheit, Glück und Freude.

Da Lächeln wie ein Geschenk ist, das unser Leben bereichert, wünschen wir Ihnen viele Gelegenheiten dafür.

Wir gratulieren ganz herzlich am:



03.05.	Frau Hertha Klemmer	zum 90. Geburtstag
16.05.	Herrn Waldemar Bartsch	zum 90. Geburtstag
31.05.	Herrn Horst Krautz	zum 75. Geburtstag
01.06.	Herrn Manfred Stanislaw	zum 75. Geburtstag
03.06.	Frau Ursula Schimang	zum 75. Geburtstag
15.06.	Herrn Johannes Hähnel	zum 80. Geburtstag

Auch allen Geburtstagskindern die hier nicht genannt werden konnten, wünschen wir alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.



BWK

Brauchwasserverein Knappenrode e.V.

Informationen für unsere Mitglieder / Nutzer

Pünktlich zum 01. April 2016 begannen wir wieder mit der Bereitstellung von Brauchwasser. Nach einer größeren Havarie im ehemaligen Kulturhaus, die wir schnell beheben konnten, ist die Versorgung weiterhin möglich.

Am 19.04.2016 fand im Bürgerzentrum von Knappenrode unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Bei der turnusmäßigen Wahl des Vorstandes wurde dieser einstimmig durch die Mitglieder in seinem Amt bestätigt.

Der Vorstand bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und wird sich weiterhin bemühen, das Leitungsnetz mit den vorhandenen Möglichkeiten zu erhalten.

Alle Mitglieder, die gerne den Vorstand des Vereines unterstützen möchten, wenden sich bitte an Herrn Steffen Kloppisch (Vereinsvorsitzender) oder an Herrn Ingolf Fischer (Stellvertreter)!!!

Beitragszahlung:

Alle Jahre wieder; bitte überweisen Sie Ihren Mitgliedsbeitrag bis spätestens **31.05.2016** auf unser Konto.

IBAN : DE96 8505 0300 3000 0858 65
BIC : OSDDDE81XXX
Empfänger : Brauchwasserverein Knappenrode e.V.
Zahlungsgrund : Ihre Gartennummer

Wir wünschen unseren Mitgliedern einen sonnigen Frühling.

Der Vorstand

Der Heimatverein Knappenrode e. V. informiert:

So war es beim 6. Lesecafè:

Eine sonntäglich gedeckte Kaffeetafel strahlt mitten in der Bibliothek und lädt uns ein. Man fühlt sich freundlich erwartet und nimmt gern Platz. Es duftet nach frisch Gebackenem und bald auch nach Kaffee.

Wir nutzen die Zeit zu Gesprächen, wann sieht man sich schon in solch einer Runde.

Den Auftakt machte Frau Kockrick mit dem dichterischen Jahresrückblick 2015. Wie jedes Mal staunten wir, was uns alles in Erinnerung gebracht wurde.

Einen gelungenen Beitrag las Frau Rösch aus dem Roman „Lessing... ich bin Oberlausitzer von Geburt“ von Waltraud Skoddow vor. Ihre Einleitung möchte ich gern wörtlich wiedergeben, es wird sie interessieren:

Waltraud Skoddow, mit Mädchennamen Waltraud Wenk ist in Knappenrode aufgewachsen und fühlte sich mit Knappenrode immer verbunden. Auch ihre letzte Ruhestätte finden wir auf dem Friedhof in Knappenrode.

Sie studierte am bekannten Leipziger Literatur- Institut.

Durch ihre sehr sorgfältig recherchierten Romane zu geschichtlichen Begebenheiten und zu sozialen Ungerechtigkeiten machte sie sich, nachdem ihr 1988 mit dem Roman „Ein Mann fürs Leben“ der Durchbruch gelang, schnell einen Namen als engagierte und kritische Erzählerin. Ihre Bücher überzeugen durch eine klare und ruhige Sprache, mit der sie das Leben ihrer Helden exakt und unprätentiös beschreibt.

Im Jahre 2007 erschien im Salon- Literatur- Verlag die Roman- Biografie „Lessing... ich bin Oberlausitzer von Geburt“. Der Dichter Gotthold Ephraim Lessing lebte von 1729 bis 1781, war also Zeitgenosse Goethes und Schillers und gilt als großer Vordenker der Aufklärung. Er setzte sich in seinen Werken für Freiheit, die Rechte der Bürger und eine offene und kritische Diskussion über Fragen der Religionsfreiheit ein. Das rief einerseits Bewunderung hervor, andererseits musste er sich aber auch gegen viele Anfeindungen wehren. Waltraud Skoddow schildert in ihrem biografischen Roman die letzten drei Lebensjahre Lessings, in denen er Rückblick auf sein Leben hält, auch auf seine Kindheit.

Gotthold Ephraim Lessing wuchs als eines von elf Kindern der Familie des strenggläubigen evangelischen Pfarrers Johann Gottfried Lessing in Kamenz auf. Er besuchte die Lateinschule, die einen sehr guten Ruf hatte.

Der Bruder seines Vaters lebte als Amtshauptmann mit seiner Familie in Hoyerswerda und hatte einen Sohn, der wie er Theophil hieß und der ebenso alt wie Gotthold war. Da es in Hoyerswerda um die Schulbildung schlecht bestellt war, schickte man den Jungen zum Onkel nach Kamenz. Dort besuchte er mit seinem Vetter die gleiche Klasse der Lateinschule. Bald wurden die beiden Jungen die besten Freunde.

Die Ferienzeit durfte dann Gotthold, der seinen Vetter kurz „Theo“ nannte, mit bei Onkel Theophil und dessen Familie in Hoyerswerda verleben. Das waren immer ganz wunderbare Tage, an die sich Lessing noch im Alter gern und lebhaft erinnerte, z. B. auch an das „Osterfest in der Lausitz“.

Am Karfreitag hatten sich die beiden Jungen als „Wanderburschen“ zu Fuß von Kamenz nach Hoyerswerda begeben und waren dabei an ihre körperlichen Grenzen gekommen.

...und nun können sie gern in Waltraud Skoddows Roman weiter lesen. „Ein Osterfest in der Lausitz“ beginnt auf Seite 144.

Herr Certa las „Der Jugend als Vermächtnis“ und zur Erinnerung „Die Knappenseeidylle“. Den Monat Februar von Kästner aus dessen Buch „Dreizehn Monate“ stellte Frau Turek vor und beendete den Nachmittag mit einem Frühlings- und einem Ostergedicht.



**Zum 7. Lesecafè laden wir Sie ganz herzlich ein. Wir treffen uns zu
Sonntagskaffee und –kuchen in der Bibliothek am 29. Mai 2016 um 15.00 Uhr.**

Das war unser Frauentag 2016 – oder: Es kommt auch mal anders...

Ein festlicher Saal, geschmückte Tische, kleine Geschenke auf dem Teller, köstlicher Kuchen von Willy, erfrischende und belebende Früchtebowle, duftender Kaffee – ein wunderschöner Nachmittag, wie jedes Jahr!
Und wo bleiben die Lauter Frauen? Manchmal kommt alles zusammen- Krankheit und Unglück- wir wünschen den Frauen alles Gute und gute Besserung! Vielleicht sehen wir uns im nächsten Jahr!?

Zwei Künstler sorgen nun für Stimmung, sie singt und er spielt Keyboard.

Tanja und Renè

So stellt sie sich vor:

„Ich bin Russin, mein Mann ist Deutscher- aber er sieht wie ein Russe aus.“

Gesang und Musik, Tanz, Polonaise und gemeinsamer Gesang russischer Lieder, es macht allen viel Spaß, wir haben ja nicht umsonst Russisch gelernt! „Kalinka“ darf auch nicht fehlen.

Nach „Tanja und Renè“ sorgt DJ Mirko für flotte Musik für Tanz und Stimmung.

Ein Dankeschön an alle und besonders an unsere Sponsorin Claudia Rohrlapper vom „Friseursalon Claudia“!



Zum Schluss noch Termine, zu denen unsere Mitglieder aktiv sind:

Wir sehen uns am

29. Mai zum „Lesecafè“,

12. Juni zu den Fabrikfestspielen in der Energiefabrik, wir freuen uns wieder über fleißige Kuchenbäckerinnen, die uns gern unterstützen möchten,

2. Juli zum Knappenroder Sommerfest.

Wir haben wieder ein schönes Wappen im Pionierpark. Ein sehr persönlicher Einsatz und ein wirkungsvolles Ergebnis, einfach toll!

Im Namen der Mitglieder des Heimatvereins Knappenrode e. V.
wünsche ich Ihnen bei allen Vorhaben viel Freude,
Ihre Karin Turek.

1. Sommerfest in Knappenrode

→ **Am 02.07.2016 ab 15.00 Uhr,
auf dem Hof am Bürgerzentrum**

Wir laden alle Bürgerinnen
und Bürger zu dieser
Veranstaltung ganz herzlich ein.
Mit Spiel und Spaß an
verschiedenen Ständen,
die durch die Vereine des
Ortes betreut werden,
möchten wir einen schönen
Nachmittag gestalten.

**und ab
19.00 Uhr**

Tanz



**Mit freundlicher
Unterstützung :**



Leider hat es auf die erste Information im vergangenen Journal keine Resonanz gegeben.

Deshalb an dieser Stelle nochmals eine Erinnerung an interessierte Bürger, welche das Projekt in Knappenrode unterstützen wollen.

Unverbindliche Stellenanzeige:

Das Modellprogramm „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ des Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) wird seit Jahresbeginn 2015 zunächst für vier Jahre in benachteiligten Stadt- und Ortsteilen von 185 Kommunen in 15 Bundesländern umgesetzt. Dafür stehen rund 115 Millionen Euro aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) und 5 Millionen Euro aus Bundesmitteln zur Verfügung.

Das ressortübergreifende ESF-Vorhaben unterstützt junge Menschen mit Startschwierigkeiten beim Übergang von der Schule in den Beruf mit aufsuchender Arbeit, Beratung und Einzelfallhilfe (Jugendsozialarbeit). Ziel ist, individuelle Hürden auf dem Weg Richtung Ausbildung und Arbeit zu überwinden und eine schulische, berufliche und soziale Integration zu ermöglichen. Ergänzend können Mikroprojekte realisiert werden, die neben der Entwicklung der Jugendlichen der Aufwertung von Quartieren dienen.

Informationen zum Programm finden sich unter www.jugendstaerken.de.

Zur Realisierung eines Mikroprojektes in Knappenrode wird ein/e Mitarbeiter/in gesucht, der/die auf Honorarbasis zeitlich befristet an der Betreuung von Kindern und Jugendlichen im Ort mitwirken möchte.

Handwerkliche und pädagogische Kenntnisse wären wünschenswert.

Interessenten melden sich bitte unter Tel. 03591/671551 bei Herrn Skomudek, BBZ Bautzen e.V. oder unter Tel. 03591/525151121 bei Herrn Bachmann.



Ein Brief aus dem Kindergarten „Wirbelwind“

Frühlingszeit! Auch in dieser Jahreszeit ist viel zu entdecken und zu erleben. Viele Überraschungen gab es in den letzten Tagen und Wochen in unserem Haus. Unser Sandkasten bekam eine neue Umrandung, auf der man sogar gut balancieren kann, ein Klangspiel findet man in unserem Garten und die größte Überraschung? Pünktlich zum Frühlingsanfang trafen unsere neuen Spielgeräte bei uns ein. Wir konnten uns vom Zamper-Erlös zwei neue Schaukeltiere kaufen und schon am selben Tag wurden sie montiert und sofort ausprobiert.

Danke an dieser Stelle allen Spendern und Sponsoren, die fleißig unsere Zamper-Büchsen zur Faschingszeit füllten. Ein Dankeschön geht auch an Herrn Falk Schläge für seine Unterstützung bei der Gestaltung unseres Tunnels!

In der letzten Zeit gab es allerdings noch eine Überraschung ganz anderer Art. Ab sofort dürfen wir Kinder vom Kindergarten Wirbelwind kostenlos und jederzeit unsere Energiefabrik und deren Gelände besuchen, auch mal im Irrgarten umherirren, die große Rutsche benutzen oder einfach mal die riesigen Lok's und Maschinen bestaunen. Danke Frau Zinke für diese tolle Nachricht!

Wir waren mit unseren Eltern auch fleißig und haben in unserer **Frühjahrsputzwoche** unser Haus und unseren Garten wieder sauber und ordentlich gemacht, alles ist aus dem Winterschlaf erwacht! Blumenkästen wurden bepflanzt, Fenster geputzt, Geräte gestrichen, alle Utensilien aus dem Keller geholt,...!

Am 7. April 2016 haben wir mit einer Mannschaft von 8 sportlichen Kindern würdig unseren Kindergarten bei der **Kita-Olympiade** in Hoyerswerda vertreten und großartig gekämpft. Stolz waren wir über unsere Medaillen und Urkunde zum 4. Platz.

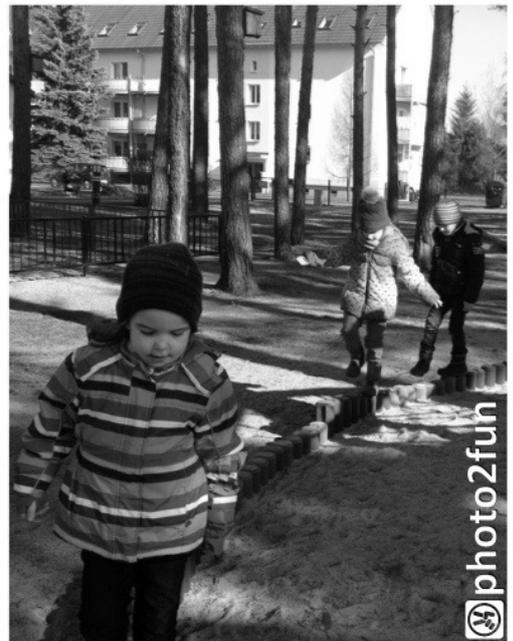
Auch in den Monaten Mai und Juni ist einiges bei uns geplant. Am 10. Mai gibt es **einen Spiele-Nachmittag** gemeinsam mit unseren Familien, hier kann jeder sein Lieblingsspiel vorstellen und gemeinsam ausprobieren!

Am 25. Mai 2016 laden wir wieder zu einem „Tag der offenen Tür“ ein. Von 9.00 Uhr -12.00 Uhr und von 14.00-17.00 Uhr besteht für alle Interessierten die Möglichkeit, sich unsere Einrichtung anzusehen und sich von den vielen Vorteilen unserer kleinen Einrichtung zu überzeugen. Alle sind herzlich eingeladen!

Im Juni feiern wir gemeinsam mit der Kita Sausewind in Hoyerswerda unser traditionelles Sommersportfest! Es ist immer was los bei uns, natürlich freuen wir uns dann auch auf unseren wohlverdienten Urlaub, **vom 4.7.-15.7.2016 ist unsere Einrichtung geschlossen!**

Im Namen aller Kinder und Erzieher wünsche ich Ihnen eine schöne Frühlings- und Sommerzeit!

Ihre Gabi Kobela



SV Glückauf Knappenrode e.V.**Die Spielvereinigung Knappensee informiert:****1. Mannschaft:**

Das Jahr 2016 steht ganz im Zeichen der ersten Männermannschaft. Mit 4 Siegen, 2 Unentschieden und nur einer unglücklichen Niederlage steht die Nitzsche-Elf in der Rückrundentabelle auf dem ersten Tabellenplatz. In der Gesamttabelle ist man somit nach 21 Spieltagen auf den 5. Platz (von 15 Mannschaften) vorgerückt. Die letzten Spiele werden jetzt mit großer Spannung erwartet und bedürfen Eurer Unterstützung!!!

(Stand: 15.04.2016)

Die letzten Spiele der ersten Männermannschaft:

Am 21.05.2016 um 15.00 Uhr	in Knappenrode	gegen	FC Lausitz Hoyerswerda
Am 28.05.2016 um 15.00 Uhr	in Wiednitz	gegen	SG Heide/Wiednitz
Am 04.06.2016 um 15.00 Uhr	in Knappenrode	gegen	SV Laubusch
Am 11.06.2016 um 15.00 Uhr	in Bluno	gegen	LSV Bluno 74
Am 26.06.2016 um 15.00 Uhr	in Knappenrode	gegen	Hoyerswerdaer SV 1919

Am letzten Spieltag ist der zukünftige Aufsteiger, die erste Mannschaft des Hoyerswerda SV 1919, zu Gast in Knappenrode. Da dies der schwerste Gegner in der Kreisliga A ist, hoffen wir auf jeden Einzelnen von euch der unsere Männermannschaft kräftig anfeuert.

2. Mannschaft:

Die zweite Mannschaft startet in den Mai gleich mit dem Derby gegen die DJK Blau-Weiß Wittichenau II. Wir werden in Knappenrode ab 15.00 Uhr sehen, wer das Hexenbrennen besser überstanden hat.

Die nächsten Gegner der 2. Männermannschaft:

Am 01.05.2016 um 15:00 Uhr	in Knappenrode	gegen	DJK Blau-Weiß Wittichenau II.
Am 07.05.2016 um 15:00 Uhr	in Schwepnitz	gegen	SV Grün-Weiß Schwepnitz III.
Am 22.05.2016 um 13:00 Uhr	in Knappenrode	gegen	FC Lausitz Hoyerswerda II.
Am 29.05.2016 um 13:00 Uhr	in Thonberg	gegen	Thonberger SC II.
Am 05.06.2016 um 13:00 Uhr	in Knappenrode	gegen	SV Laubusch II.
Am 12.06.2016 um 13:00 Uhr	in Panschwitz-Kuckau	gegen	SV St. Marienstern II.
Am 25.06.2016 um 13:00 Uhr	in Knappenrode	gegen	SG Crostwitz II.

C-Jugend:

Die nächsten Gegner der C-Jugend:

Am 08.05.2016 um 09.00 Uhr	in Groß Särchen	gegen	SV Blau Weiß Neschwitz
Am 22.05.2016 um 10.30 Uhr	in Wittichenau	gegen	DJK Blau Weiß Wittichenau

Die Abteilung Volleyball informiert:

Unsere Volleyballer „Die Spätzünder“ haben demnächst leider mit zwei Abgängen (Wegzug) zu rechnen. Wir wünschen den Spielern für die Zukunft Alles Gute. Entgegen dem Namen bemühen sich die Spätzünder nun um Volleyballnachwuchs. Somit ist Jeder, der Spaß und Lust auf Volleyball hat, rechtherzlich sonntags zu einem Probetraining eingeladen. Zu finden sind die Volleyballer in der Turnhalle ab 16.30 Uhr, bei volleyballfreundlichem Wetter auf dem Beachvolleyballplatz auf der Knappenkampfbahn in Knappenrode.

Frühlingsgrüße aus der Energiefabrik

Energiefabrik Knappenrode. Der Frühling hat in der Energiefabrik Knappenrode Einzug gehalten und lädt mit seinen ersten Blüten zu einem Spaziergang durch das weitläufige Gelände ein. Unser Programm um Ostern hat bei angenehmen Temperaturen wieder viele Besucher angelockt. Beim traditionellen Eierfärben und der Osternestsuche auf dem Gelände war für die ganze Familie etwas dabei!



Wir freuen uns, zukünftig öfters die Kinder und Erzieher/innen unserer Knappenroder Kita „Wirbelwind“ auf unserem Gelände begrüßen zu können. Denn ab sofort können sie uns während unserer Öffnungszeiten kostenlos besuchen und auf unserem Gelände herumtollen.

Mit dem neuen Jahr haben sich auch personell Veränderungen im Museum ergeben. Seit dem 01. Dezember dürfen wir zwei neue Mitarbeiterinnen im Museum begrüßen: Sophia Müller und Barbara Brunner unterstützen das Team als wissenschaftliche Volontärinnen – sind also nach abgeschlossenem Masterstudium Museumsmitarbeiterinnen in Ausbildung. Dabei erhalten sie Einblick in die verschiedenen Arbeitsbereiche eines Museums.

Derzeit arbeiten unsere beiden Volontärinnen an der Ausstellung „Als Knappenrode noch Werminghoff hieß“. Wie der Name schon verrät, beschäftigt sie sich mit den Anfangsjahren der Fabrik und des Ortes Knappenrode. Die Ausstellung handelt aber nicht nur von historischen Fakten und technischen Innovationen. Der Fokus liegt klar auf den Menschen, die nach Werminghoff gekommen sind, um dort zu arbeiten und eine Familie zu gründen. Dafür sind wir immer auf der Suche nach Fotos und Erfahrungsberichten aus der Zeit zwischen 1913 bis 1950. Wenn Sie noch ein altes Fotoalbum, Objekte oder Geschichten aus dieser Zeit haben, würden wir uns freuen, wenn Sie diese mit uns teilen. Kommen Sie einfach vorbei oder rufen Sie uns an.



Neben der baldigen „Neueröffnung“ dieser Ausstellung gibt es in den kommenden drei Monaten viele tolle Veranstaltungen zu erleben. Direkt am 1.

Mai um 11 Uhr gibt es in der Waschkau die Vernissage der Foto-Ausstellung „11111100000 • LOST.....FACES • delete # complete“ von Olaf Martens, einem international bekannten Fotografen, der sich unter anderem schon für die Titelbilder einiger Magazine wie Stern, Spiegel, Focus, Glamour, Die Welt, Geo Spezial und viele andere verantwortlich zeigt. An Himmelfahrt, den **5. Mai**, laden wir von **10 bis 18 Uhr** als „Ausflugziel Energiefabrik“ alle Männer, Frauen, Kinder und Familien zu einem erlebnisreichen Tag samt Kohleparkour, herzhaft Gegrilltem und herrlich frischen Getränken ein. Im Juni findet am **4. Juni um 11 Uhr** auf dem Kohleboden die Vernissage der Fotoausstellung „Jazorina. Die Lausitz im Wandel“ von Freya Najade statt. Ebenso finden in dem Monat am **12. Juni von 10 bis 18 Uhr** unsere jährlichen Fabrik.Fest.Spiele statt. Diesen Höhepunkt im Jahr sollte sich keiner entgehen lassen. Wie in den Vorjahren werden ein Trödelmarkt und ein großer Markt mit Handwerkern und Händlern zum Schlendern und die vielen gastronomischen Stände zum Schlemmern anregen. Die vielen Grünflächen vor und abseits der Bühne laden wiederum zum Verweilen und Ausruhen ein. Das Highlight im Juli ist am **09.07. um 19 Uhr** das Open-Air Konzert von Cristin Claas und l'arc six. Erleben Sie zwischen rotem Backstein und grüner Wiese ein klangvolles Konzert in der wundervollen Atmosphäre der Energiefabrik. Es erwartet Sie anspruchsvoller akustischer Pop, Jazz, Weltmusik und Klassik sowie die wundervolle Stimme von Cristin Claas.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kurzfristige Änderungen behalten wir uns vor. Den aktuellen Veranstaltungskalender können Sie jederzeit unter www.energiefabrik-knappenrode.de aufrufen.

Energiefabrik Knappenrode • Mail: energiefabrik@saechsisches-industriemuseum.de • Tel: 03571.6095540
Öffnungszeiten (ganzjährig): Montag – geschlossen • Dienstag - Sonntag & Feiertag – 10 bis 18 Uhr

Informationsblatt zur Hundehaltung im Gebiet der Stadt Hoyerswerda

Anmeldung

Der Hundehalter ist verpflichtet, den Beginn einer Hundehaltung **innerhalb von 4 Wochen** unter Angabe der Hunderasse bei der Stadt Bereich Steuern anzumelden.

Steuerpflicht

Die Haltung eines Hundes ist steuerpflichtig, wenn

- der Hund älter als 3 Monate ist und dieser im eigenen Interesse oder im Interesse eines Haushaltsangehörigen in seinem Haushalt aufgenommen wurde
- der Hund mindestens 3 Monate im eigenen Haushalt gepflegt, untergebracht oder auf Probe oder zum Anlernen gehalten wird.

Der Steuersatz richtet sich nach der gültigen Hundesteuersatzung der Stadt Hoyerswerda. **Alle in einem Haushalt** aufgenommene Hunde gelten als von den Haushaltangehörigen gemeinsam gehalten.

Hundesteuermarke

Beim Aufenthalt des Hundes außerhalb des eigenen Grundstückes bzw. der eigenen Wohnung ist die Hundesteuermarke **für jeden sichtbar** am Hund zu befestigen.

Dem Beauftragten der Stadt ist die gültige Steuermarke auf Verlangen vorzuzeigen.

Geht die gültige Hundesteuermarke verloren, so wird dem Hundehalter auf Antrag eine neue Steuermarke ausgehändigt. Dafür fallen Verwaltungsgebühren entsprechend der gültigen Satzung an.

Steuervergünstigungen

Steuerbefreiungen und Steuerermäßigungen sind unter den Voraussetzungen der Hundesteuersatzung der Stadt Hoyerswerda nur nach Antrag zu gewähren. Dieser ist im Bereich Steuern einzureichen.

Abmeldung

Der Hund ist **innerhalb von 4 Wochen**, nachdem die Hundehaltung endet, bei der Stadtverwaltung, Bereich Steuern abzumelden. Bei der Abmeldung ist die noch vorhandene Hundesteuermarke an die Stadt zurückzugeben.

Wird der Hund an eine andere Person abgegeben, sind bei der Abmeldung der Name und die Anschrift dieser Person anzugeben.

Aufruf an alle interessierten Bürger

Es ist die Idee, in Knappenrode eine **Bürgerwerkstatt** einzurichten.

Aufgabe ist es:

Bildung einer handwerklich orientierten Interessengemeinschaft zum Zweck des Gemeinwohls unseres Ortes.

Im Bürgerzentrum soll dafür eine Werkstatt eingerichtet werden. Ein entsprechender Raum ist vorhanden.

Angesprochen sind handwerklich begabte Mitbürger aus Knappenrode oder einfach jeder der Lust hat mitzumachen.

Egal ob jung oder alt, wer Interesse hat meldet sich bitte in der Ortsteilverwaltung (Tel. 601510).

Dort gibt es nähere Informationen.



Der Ortschaftsrat



Informationsblatt

Termine für die Müllentsorgung im Ortsteil:

Restabfall: immer donnerstags

12. und 26. Mai
09. und 23. Juni
07. und 21. Juli

Gelbe Tonne: immer dienstags

10. und 24. Mai
07. und 21. Juni
05. und 19. Juli

Bioabfall: mittwochs

Papiertonne: 04. Mai / 01. und 29. Juni sowie 27. Juli



Wichtige Information zur Grünmüllentsorgung!!!

Dank der Bereitschaft von Herrn Uwe Krüger ist es für Sie in diesem Jahr wieder möglich, Ihren Grünmüll am Containerstandort auf dem Gelände des Sportplatzes zu entsorgen.

Die Annahme beginnt in diesem Jahr am:

Freitag, den 29.04.2016 ab 15.30 Uhr

Wir freuen uns, dass der Grünmüllentsorgungsstandort weiter bestehen bleibt.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Hoyerswerda, Ortsteilverwaltung Knappenrode
Verantwortlich: Antje Fischer
Redaktion: Otto-Heinz Lehmann, Antje Fischer, Ingolf Fischer, Karin Turek, Bert Beyer, Michael Bachmann, Gabi Kobela, Sven Dankhoff, Marcel Linack, Bernd Wende
Fotoquellen: Otto-Heinz Lehmann, Karin Turek, Hermann Nespethal, Mirko Leuffert, Gabi Kobela, Energiefabrik Knappenrode
Titelseite: Karin und Johannes Turek

Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 12.04.2016
 Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 12.07.2016